



Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM), Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka

Staatliches Gymnasium, "Albert Schweitzer"
Schulleiter OStD Manfred Wohlgefahr

Vilniuser Straße 17 - 19

99089 Erfurt

Geschäftszeichen

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom

Telefon, Bearbeiter

Datum

036458/56 - 279
Hämmerling

18. April 2008

Bewerbung des "Albert-Schweitzer-Gymnasiums" Erfurt um den Deutschen Schulpreis 2008

Seit im Jahr 1992 Vorüberlegungen zur Bildung bilingualer Züge an Thüringer Gymnasien thematisiert wurden, hat sich das Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt maßgeblich und aktiv in den Prozess der Entwicklung und Umsetzung dieses innovativen Angebots eingebracht.

Nach einem intensiven Meinungsbildungsprozess entschied sich das Kollegium des Gymnasiums für die Etablierung bilingualer Züge in den Fächern Geografie und Sozialkunde. Unter Federführung des Schulleiters Herrn Wohlgefahr erarbeitete eine Gruppe hoch motivierter Kolleginnen eine tragfähige Konzeption. Diese wurde mit den anderen Thüringer Schulen, die bilinguale Züge einrichteten, abgestimmt und anschließend dem Thüringer Kultusministerium vorgestellt.

1996 markiert den offiziellen Beginn der Realisierung des Projektes. Zahlreiche inhaltliche und organisatorische Herausforderungen waren damit verbunden, handelte es sich doch um Fächer, für deren bilinguale Ausprägung weder Lehrpläne noch Erfahrungen in der Entwicklung zentraler Prüfungsaufgaben vorlagen. Auch gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Arbeitsmaterialien, so dass diese von den Lehrkräften erstellt werden mussten. Diesen Aufgaben sowie einem intensiven Erfahrungsaustausch dienten und dienen regelmäßig stattfindende Workshops im Thüringer Landesinstitut ThILLM, welches die Kollegien auch weiterhin bei der erfolgreichen Umsetzung dieser Aufgaben unterstützt.

Schüler und Eltern sehen im Angebot bilingualer Züge am Albert-Schweitzer-Gymnasium eine große Chance für die persönliche Entwicklung. Die Tatsache, dass sich an dieser Schule 65% der jeweiligen Klassenstufe für diese motivierende und gewinnbringende Form des Unterrichts entscheiden und das bilinguale Zertifikat anstreben, unterstreicht den Erfolg des Konzepts und die Qualität der Arbeit an dieser Schule.

Als Referentin für Englisch am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien und Leiterin des Arbeitskreises Bilinguales Lehren und Lernen unterstütze ich die Bewerbung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Erfurt um den Deutschen Schulpreis ausdrücklich, da es sich bei dieser Schule um eine Institution handelt, die ihre Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße verantwortungsbewusst auf die Herausforderungen einer sich ändernden Welt vorbereitet. Ich wünsche weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Helga Hämmerling

E-Mail-Adressen dienen grundsätzlich nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

